

Beilage zu Nr. 279 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 27. November.

Bekanntmachungen.

Die besten **Geraer reinwollenen Nepfe, Thybets und Cachmirs** werden fortwährend in größerer Auswahl wie bisher zu den **billigsten Preisen** verkauft.
Steinweg Nr. 47, 2 Treppen.

Weisse, blaue und türkischrothe Cachmirs und Thybets sind jetzt ebenfalls von Gera eingetroffen.
Steinweg Nr. 47, 2 Treppen.

Auction.

Dienstag den 29. d. M. Nachmitt. **Punkt 1 Uhr** versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 **einen guten weiblichen Nachlaß**, als: einiges Meißner Porzellan, Marmor-Nippfachen, Glaswerk, Messing, Tisch-, Leib- u. Bettwäsche, einige Schoß Leinwand, Federbetten, Matrage, Bettstelle, Tische, Stühle, Rüche, Kinderspielzeug (als: Rüche, Kaufladen, Puppen- u. Puzstube), sehr gute weibliche Garderobe, einige Bücher u. dgl. m.

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Tax.

Gummischuhe reparirt dauerhaft
S. Rauchfuß, Fleischergasse Nr. 19.

Als Oberinspector

resp. zur selbstständigen Verwaltung eines größeren Gutes in der Mark wird **ein sicherer als praktisch gut empfohlener Oeconom** bei 500 *R.* Jahreseinkommen u. Neben-Emolumente dauernd zu engagiren gewünscht. Das Nähere ertheilt der Kaufmann **W. Matthesius**, neue Grünstr. 33, Berlin.

Nähmaschinen-Reparaturen übernimmt
J. Bernhardt, Schlosserstr., kl. Klausstr. 5.

Erinolins werden reparirt **Schülershof 4, 3 Tr.**

Einen ehrlichen, kräftigen Burschen von 16—17 Jahren sucht
Gartengasse Nr. 2 u. 3.

Ein junger Mensch kann in die Lehre treten beim Tischlerstr. **Nabenalt**, gr. Wallstr. 32/33.

Ein Bedienter, Wirthschafterinnen, Köchinnen, Haus-, u. Kindermädchen erhalten sehr gute Stellen durch Frau **Hartmann**, gr. Schlamm Nr. 10.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort oder 1. December gesucht **Stroh Hof, Liliengasse Nr. 10.**

Für ein **Pfarrhaus** in der Nähe von Halle wird ein tüchtiges **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres zu erfragen
Königsstraße Nr. 10, 2 Tr. hoch.

Ein vollkommen trockener **Niederlagsraum** mit einer kleinen Wohnung wird für den 1. April 1865 gesucht. Gefällige Offerten nimmt **Otto Sendel** (neue Promenade Nr. 12) entgegen.

Zu vermieten!

In meinem neuerbauten Hause, Weidenplan Nr. 9a, sind:

A. Zwei **herrschaftliche** Wohnungen u. zwar:
1) hohes Parterre, bestehend aus 8 heizbaren Pöden, Kochstube, Speisekammer, nach dem Garten zu belegene Veranda;

2) Bel.-Etage mit 9 Pöden, Kochstube, Speisekammer, auf Verlangen Kutscherstube, Pferdestall, Wagenremise, Stroh- und Heuboden;
zu beiden sub 1 und 2 bezeichneten Wohnungen je Mädchenkammer, Torf-, Keller- u. Bodenraum, sowie Promenade und Laube im großen Garten.

B. Eine Familien-Wohnung in der 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Kammern, Rüche, Mädchenkammer und allem Zubehör.

C. Zwei Wohnungen im Souterrain mit je Stube, Kammer, Rüche und Zubehör **jetzt zu vermieten** und am 1. April 1865 zu beziehen.

Dies, Polizei-Secretair.

Stube und Kammer an eine Dame gleich oder Neujahr zu vermieten
an der Ulrichskirche Nr. 5, im Hofe 1 Tr.

Eine möblirte Stube und Kammer an einen Herrn sogleich oder zu Neujahr zu vermieten
Steinweg Nr. 41.

Salon-Kohle (böhmische Braunkohle), so reinlich wie Holzfeuerung, dabei intensiver u. billiger bei J. G. Mann & Söhne, Lager am Magdeb. Bahnhof.

Leipzigerstraße Nr. 6. J. Schmul, Leipzigerstraße Nr. 6,

empfiehlt sein großes Lager Damen-Mäntel in allen beliebigen Stoffen und Façons, Paletots mit und ohne Kragen, Double-Madmäntel mit und ohne Falten schon von 7 \mathcal{R} an. Tuchmäntel sehr billig.

500 Stück Damenjacken von 1 \mathcal{R} an. In Kinder-Garderobe ist mein Lager vollständig assortirt. Bestellungen werden auch nach auswärts schnell und billig besorgt.

Eine Partie moderne Damen- und Kinder-Filzhüte zu auffallend billigen Preisen, wolene Herrentücher, Shawls, seidene Taschentücher, Oberhemden zu auffallend billigen Preisen bei **J. Schmul, Leipzigerstraße Nr. 6.**

Hermann Rüffer, gr. Steinstraße Nr. 67,

empfiehlt sein gut sortirtes Lager von

Galanterie-, Korb- und Spielwaaren.

Sämmtliche Pomaden, als: Apfel-, Eis-, Erdbeer-, China-, Rosen-, Ricinusöl-, reine Rindermark- und feine französische Pomaden, a Glas von 2 $\frac{1}{2}$ bis 20 \mathcal{G} gr., sowie gute Toiletten-Waschseifen und Lichte empfiehlt billigst

Nr. 2. Hermann Sauer, Rann. Straße Nr. 2.

Zu Weihnachts-Geschenken passend

empfehle zu ganz besonders billigen Preisen Eierbecher mit Gold, Blumenvasen, Schreibzeuge und allerhand hübsche Nippfachen; ebenso Burkin-Handschuhe in allen Sorten billigst bei **Auguste Besh, große Steinstraße Nr. 13.**

Die ächte Bergmann'sche Zahnpaste ist wieder frisch vorrätbig bei **Auguste Besh.**

Ich halte mein wohlaffortirtes Lager sowohl von weißen und decorirten Porzellanen als auch von ordinären u. ff. geschl. Glasfachen einem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme bestens empfohlen und bietet dasselbe bei Ausstattungen, Hochzeits-, Geburtstags- und Gelegenheits-Geschenken eine große Auswahl bei billiger Preisstellung. **H. D. Zeising, große Klausstraße 7.**

Puppenköpfe in allen Nummern und Façons, Puppen-Gestelle mit Porzellan-Armen und Füßen in allen Größen billigst bei **H. D. Zeising.**

Conische Tassen a Dgd. 15, 20 und 24 \mathcal{G} gr. bei

H. D. Zeising.

Reißschinen, Reißbretter, Winkel u. Liniale billigst bei **C. Laßmann, Rann. Str. 3.**

Die höchsten Preise

für Lumpen, Knochen, altes Eisen, Messing, Kupfer u. s. f., sowie für alle Sorten Felle ablt stets

die Produkten-Handlung von **L. Schwarz, Schmeer- und Zapfenstraßen-Ecke.**



Gebr. Gundermann,

Zurückgesetzte Kleiderstoffe.

Eine Partie mollener Kleider in Nips, Lama und Lüstre, von 200 die Auswahl, welche früher 5—6 Thlr. kosteten, sind der Räumung wegen jetzt für 2 und 2 1/2 Thlr. zu haben bei

Gebrüder Gundermann,
Tuch-, Mode-Waaren- und Mäntel-Magazin,
95. Leipzigerstraße 95.

95. Leipzigerstraße 95.

Der Ausverkauf!

vorjähriger Herbst- und Winter-Ueberzieher,

50% unter'm Kostenpreise, wird nur noch kurze Zeit fortgesetzt.

54. große Ulrichsstraße 54! Halle a. d. S.

Louis Koesewitz jun.,

Sattler- und Täschnermeister, Herrenstraße Nr. 9,

empfehl't sich zur Anfertigung aller Arten von **Polsterarbeiten** und **Stickereien** vom Geringsten bis zum Elegantesten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung zu soliden Preisen.

Montag den 28. November Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule
erste literarhistorische Vorlesung des Hrn. Prof. Dr. Gosche.

Eine einzelne Vorlesung wird beim Eintritt mit 10 Sgr. bezahlt.

Eintrittskarten zu allen 16 Vorträgen, für eine einzelne Person zu 2 *R.*, für eine Familie bis zu vier Personen zu 4 *R.*, sind zu haben bei

Richard Mühlmann, Barsüßerstraße Nr. 14.

Mehrere tüchtige Tischlergesellen

finden noch Arbeit in der
Dampfschneidemühle vor Siebichenstein.

Schulberg Nr. 2 ist eine herrschaftliche Wohnung mit 7 heizbaren Stuben, Entrée und allem Zubehör zu vermietben und am 1. April oder später zu beziehen.

Anständige Schlafstellen offen kl. Schlamm Nr. 10.

Schlafstellen mit Kost kl. Schlamm Nr. 4, 1 *Tr.*

E. anst. Schlafst. mit Kost offen Kuhgasse 3, 2 *Tr.*

Pelzfragen gefunden vor dem Kirchthor 11.

Ein kleines Medaillon, von beiden Seiten Glas enthaltend 2 Haarlocken, ist vor längerer Zeit verloren gegangen und wird der Finder gebeten, es gegen den vollen Werth abzugeben bei

S. Ston, Leipzigerstraße Nr. 1.

Auf dem letzten Bergballe **Geld** gefunden.
Abzuholen **Königsplatz Nr. 9, 2 *Tr.***

Ein schwarz u. weiß-karrirter Shawl ist Sonntag den 13. in der Garderobe des Volksschulgebäudes vertauscht worden. Abzugeben
Leipzigerstraße Nr. 68, parterre.

Printed and Published by...



Kohlen u. Briquettes *) täglich frisch v. d. Zeche; auch in ganzen Waggonen à 100 u. à 200 *Stk.* u. zu **Grubenpreisen** bei J. G. Mann & Söhne.

*) Geprüfte Steinkohlen-Ziegel, welche sehr sparsam brennen und lange Kohle halten, daher bei mildem u. kaltem Wetter als Beifeuerung d. Braunkohle z. Stubenheizung: billig, reinlich, intensiv u. recht handlich.

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 27. November. Bei gänzlich aufgehobenem Abonnement. Letztes Gastspiel und Abschieds-Benefiz des Fräulein **Marie Geisinger**. Auf allgemeines Verlangen: **Therese Krones**. Lebensbild mit Gesang in 3 Akten von Ellmar.

Den Abonnenten bleiben die Plätze zu dieser Vorstellung reservirt.

Montag den 28. November. Zum Benefiz für Herrn **Schindler** unter gefälliger Mitwirkung von Fr. **Marie Geisinger**. Zum ersten Male: **Sie ist wahnsinnig**. Schauspiel in 2 Akten von L. Schneider. Hierauf: **Nach Sonnenuntergang**. Schwank in 2 Akten von R. Log. Zum Schluß: **Guten Morgen, Herr Fischer**. Vaudeville in 1 Akt von W. Friedrich.

Rocco's Etablissement.

Sonntag den 27. November
Nachmittags- u. Abend-Concert.
Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*
C. Hoffmann.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 27. November **Nachmittags und Abends Concert.**
Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **F. Fiedler.**

Velitia. Montag Abends 8 Uhr Versammlung im bekannten Lokal. **D. B.**

Gesellschaft Solidität.

Sonntag den 27. Novbr. Theater und Ball in **Wipplinger's Salon**. Zur Ausführung kommt: „Der Bilderer.“ Drama in 5 Akten. Anfang 7 Uhr.

Iphigenia.

Unser Kränzchen findet Montag den 28. d. M. im Lokale des Herrn **Landmann** statt. **D. B.**

Euphrosina.

Unser Ball findet Sonntag den 27. Novbr. im Saale des Röhlenbrunnen statt. Anf. 7 Uhr. Karten sind zu haben bei Hrn. **Wanke**, Schmeerstr. 17 u. Hrn. **Kittelmann**, Breitestr. 27. **D. B.**

Sonntag den 27. frische Pfannkuchen u. Musfuchen. **Bemme'sche Bäckerei.**

Gesellschaft „Glocke.“

Montag den 28. Kränzchen im Bürgergarten (gr. Saal). Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Helvetia.

Montag Abend Kränzchen im Bürgergarten (kl. Saal). **Der Vorstand.**

Familien-Gesellschaft.

Sonntag den 27. d. Mts. Tanzkränzchen im Lokal zum Hafen. **D. B.**

Freundschaft.

Sonntag Tanzkränzchen im **Odeum**. Karten sind zu haben bei Herrn **Bauer** sen. und haben nur mit **Karten** Versöhene Zutritt. **Der Vorstand.**

Hübner's Restauration.

Montag musikalische Abendunterhaltung von der Gesellschaft **Wittig**. Gänsebraten. Bier ff.

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr Tanz. **C. Freyer.**

Die Mitglieder des Krieger-Vereins werden hierdurch freundlichst ersucht, sich Montag als den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr zur Beerdigung des Kameraden **Listing** in der **Halle** recht zahlreich einzufinden zu wollen. **Der Vorstand.**

Todes-Anzeige.

Heute in der ersten Morgensunde entschlief nach kurzen Leiden unsere gute, theure Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante, Fräulein **Friederike Auguste Hübner**, im 65. Lebensjahre an Lungenlähmung. Dies zeigen tiefbetrübt an **Halle**, den 26. November 1864.

die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Am Freitag Abend 9 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief ruhig und sanft mein guter und unvergeßlicher Gatte, unser Vater und Bruder, **Ferdinand Listing**, im noch nicht vollendeten 52. Lebensjahre. Dies seinen vielen Freunden und Bekannten zur Nachricht und bitten um stille Theilnahme

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle und **Quersurth** am 25. November 1864.